

**HALBJAHRESBERICHT
ZUM 30. JUNI 2021**

WERDOHL, 28. JULI 2021

DISCLAIMER

HINWEIS

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Naturkatastrophen, Seuchen, Gesetzesreformen, die Auswirkung zukünftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- sowie Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh-Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

VOSSLOH-KONZERN

SEHR STARKE GESCHÄFTSENTWICKLUNG SETZT SICH AUCH IM ZWEITEN QUARTAL FORT



OPERATIVE GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Umsatz im Q2 2021 von 210,2 Mio.€ im Vorjahr auf 255,5 Mio.€ (+21,5 %) und im H1 2021 von 393,2 Mio.€ im Vorjahr auf 462,6 Mio.€ (+17,7 %) gesteigert

Umsatzanstieg im Vorjahresquartalsvergleich vor allem infolge nahezu verdoppelter Umsatzbeiträge im Geschäftsfeld Fastening Systems, zudem Customized Modules höher als im Vorjahr

EBIT im Q2 2021 mit 30,3 Mio.€ im Vergleich zum Vorjahr (13,6 Mio.€) mehr als verdoppelt; EBIT im H1 2021 signifikant um 41,2 % auf 42,4 Mio.€ gestiegen (Vorjahr: 30,1 Mio.€)

Anstieg maßgeblich durch Core Components; EBIT-Marge im Konzern im Q2 2021 mit 11,9 % deutlich verbessert gegenüber Vorjahr (6,4 %); EBIT in allen Geschäftsbereichen höher, Vorjahresquartal zudem belastet durch temporäre Werksschließungen durch Corona (insbesondere bei Customized Modules)



AUFTRAGSLAGE

Rahmenvertrag für Straßenbahnweichen im Q2 2021 in Belgien gewonnen (40 Mio.€); insgesamt im H1 2021 mehrjährige Rahmenverträge mit Volumen von deutlich über 100 Mio.€ bekannt gegeben

Wichtige Auftragseingänge bei VFS im strategisch bedeutenden indischen Markt erhalten (im Metro-Segment)

Signifikante Auftragseingänge im H2 2021 erwartet, auf Gesamtjahressicht in etwa in Höhe der Umsätze

STRATEGISCHE MEILENSTEINE

„Fabrik der Zukunft“ – modernste Produktionsstätte für Schienenbefestigungssysteme weltweit – läuft planmäßig hoch

Erfolgreicher Markteintritt von VFS bei Verschluss-schwellen und Rollvorrichtungen in Deutschland

Erste erfolgreiche Einsätze der Frästechnologie in den USA (Seattle und Denver)



ERWERB ETS SPOOR B.V. (JULI 2021)

ETS Spoor (ETS) ist ein etablierter Marktteilnehmer in den Niederlanden, als „One Stop Shop“-Anbieter vertreibt ETS ein breites Spektrum an Produkten und Services für Bahninfrastruktur

Wesentliche Stärkung der Marktposition von Vossloh im hochinnovativen niederländischen Wachstumsmarkt, hohes Potenzial für zukunftsweisende Instandhaltungsmodelle

Zukünftig im Geschäftsbereich Lifecycle Solutions geführt, ab August zusätzliche Umsätze von bis zu 10 Mio.€ in 2021 erwartet

VOSSLOH-KONZERN

UMSATZERLÖSE UND PROFITABILITÄT WEIT ÜBER VORJAHRESNIVEAU

KONZERNKENNZAHLEN

		1-6/2020	1-6/2021
Umsatzerlöse	Mio.€	393,2	462,6
EBITDA / EBITDA-Marge	Mio.€ / %	55,0 / 14,0	68,4 / 14,8
EBIT / EBIT-Marge	Mio.€ / %	30,1 / 7,6	42,4 / 9,2
Konzernergebnis	Mio.€	-9,6	20,6
Ergebnis je Aktie	€	-0,58	0,70
Free Cashflow ¹	Mio.€	-47,2	-15,7
Investitionen	Mio.€	30,5	19,9
Wertbeitrag	Mio.€	0,0	11,1

ERLÄUTERUNGEN

Umsatzerlöse um 17,7 % gestiegen, Umsatzanstieg vor allem auf Core Components zurückzuführen, auch Customized Modules leicht über Vorjahr

EBIT und **EBIT-Marge** stark gegenüber Vorjahr verbessert, insbesondere aufgrund höherer Ergebnisbeiträge in den Geschäftsbereichen Core Components und Customized Modules; Lifecycle Solutions stabil auf Vorjahresniveau

Konzernergebnis deutlich über Vorjahr; Vorjahreswert noch belastet durch Verluste aus nicht fortgeführten Aktivitäten; dagegen höherer Steueraufwand im bisherigen Jahresverlauf primär durch stark gestiegenes operatives Ergebnis und höheren Steueraufwand in Deutschland

Free Cashflow im H1 2021 gegenüber Vorjahr verbessert, positiver Free Cashflow im Q2 2021 in Höhe von 25 Mio.€; Vorjahreswert signifikant durch nicht fortgeführte Aktivitäten belastet

Investitionen geringer als im Vorjahr, im zweiten Halbjahr 2021 starker Anstieg der Investitionen in allen Geschäftsbereichen erwartet

Wertbeitrag analog zum EBIT gegenüber Vorjahr deutlich verbessert

¹ Werte beinhalten Effekte aus nicht fortgeführten Aktivitäten in Höhe von -0,1 Mio.€ im ersten Halbjahr 2021 und -54,1 Mio.€ im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

VOSSLOH-KONZERN

HYBRIDANLEIHE UNTERSTÜTZT DEUTLICHE STEIGERUNG DER EIGENKAPITALQUOTE SOWIE REDUKTION DER NETTOFINANZSCHULD

KONZERNKENNZAHLEN		1-6/2020 30.6.20	2020 31.12.20	1-6/2021 30.6.21
Eigenkapital	Mio.€	389,5	412,4	569,1
Eigenkapitalquote	%	31,7	34,0	44,6
Working Capital (Ø)	Mio.€	185,4	186,4	197,9
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	23,6	21,4	21,4
Working Capital (Stichtag)	Mio.€	180,9	155,3	206,3
Capital Employed (Ø)	Mio.€	858,8	865,8	894,3
Capital Employed (Stichtag)	Mio.€	867,2	849,4	901,5
Nettofinanzschuld	Mio.€	358,0	307,4	200,6
Nettofinanzschuld (inkl. Leasingverbindlichkeiten)	Mio.€	405,5	351,3	241,3

ERLÄUTERUNGEN

Eigenkapital seit Jahresende 2020 stark gestiegen, insbesondere aufgrund der Platzierung der Hybridanleihe (rund 150 Mio.€) sowie aufgrund des positiven Konzernergebnisses; **Eigenkapitalquote** verbessert sich damit auf knapp 45 %

Working-Capital-Intensität (Ø) im Vergleich zum H1 2020 um 2,2 Prozentpunkte verbessert, alle Geschäftsbereiche tragen zur Reduzierung bei; **Working Capital (Ø)** liegt über dem Vorjahresniveau bei deutlich höheren Umsatzerlösen

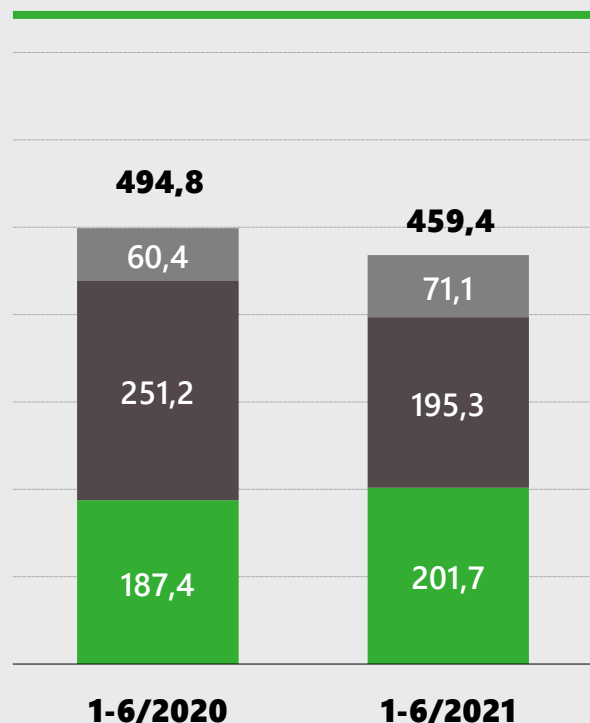
Capital Employed zum 30.6.2021 im Vergleich zum Stichtag des Vorjahres gestiegen; Entwicklung im Wesentlichen auf höheres Working Capital zurückzuführen

Nettofinanzverschuldung ohne Leasingverbindlichkeiten gegenüber Ende H1 2020 signifikant um 157,4 Mio.€ gesunken, vor allem aufgrund der Mittelzuflüsse aus der Hybridanleihe von rund 150 Mio.€ und einem positiven Free Cashflow der letzten 12 Monate von rund 36 Mio.€; gegenläufig wirkten Dividenden-, Zins- und Leasingzahlungen

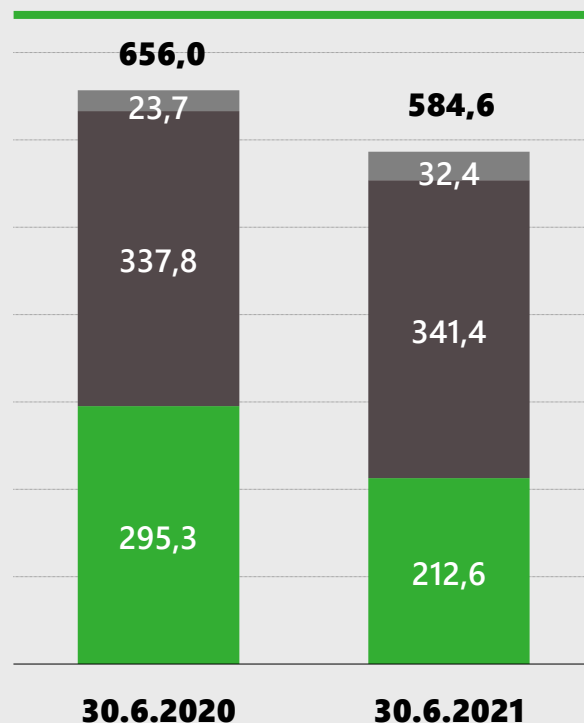
VOSSLOH-KONZERN

AUFTRAGSEINGÄNGE AUF HÖHE DER DEUTLICH GESTIEGENEN UMSÄTZE - BOOK-TO-BILL BEI 0,99

AUFTRAGSEINGANG (in Mio.€)



AUFTRAGSBESTAND (in Mio.€)



ERLÄUTERUNGEN

Auftragseingang mit zufriedenstellender Entwicklung im ersten Halbjahr 2021, aber noch unter hohem Vorjahreswert; wesentliche Gründe hierfür waren geringere Auftragseingänge vor allem bei Vossloh Tie Technologies in den USA sowie bei Customized Modules in Ost- und Nordeuropa sowie in Frankreich; dagegen wurden wesentlich höhere Auftragseingänge in China (v.a. Vossloh Fastening Systems und Lifecycle Solutions) sowie in Indien und Italien (v.a. Vossloh Fastening Systems) erzielt

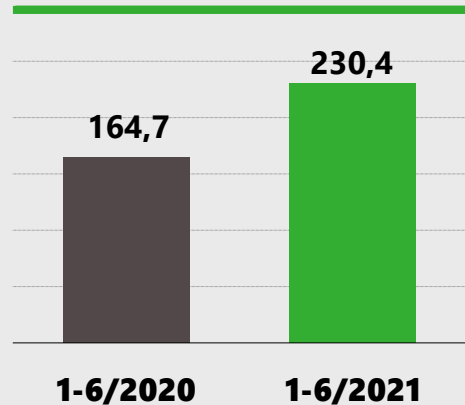
Auftragsbestand des Vossloh-Konzerns infolge der planmäßigen Abarbeitung des hohen Auftragsbestands bei Core Components, insbesondere bei Vossloh Tie Technologies in Australien und Vossloh Fastening Systems in China, erwartungsgemäß deutlich gesunken; Customized Modules leicht über Vorjahr (u.a. wesentlicher Anstieg in den Gesellschaften in Luxemburg, Australien und Großbritannien), Lifecycle Solutions deutlich über Vorjahr (vor allem aufgrund Verkäufen von Instandhaltungsmaschinen)

■ Core Components ■ Customized Modules ■ Lifecycle Solutions

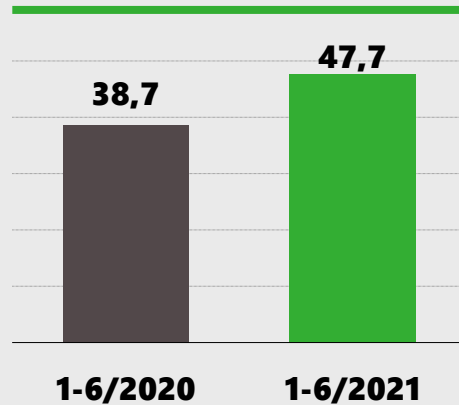
GESCHÄFTSBEREICH CORE COMPONENTS

UMSATZ SIGNIFIKANT GESTEIGERT, OPERATIVE PROFITABILITÄT DEUTLICH ÜBER VORJAHRESNIVEAU¹

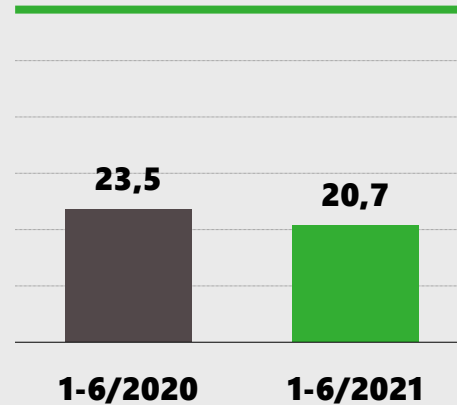
UMSATZ (in Mio.€)



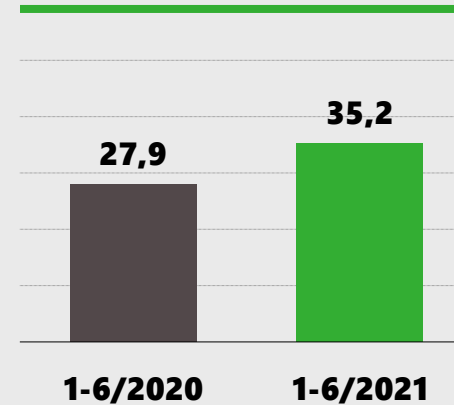
EBITDA (in Mio.€)



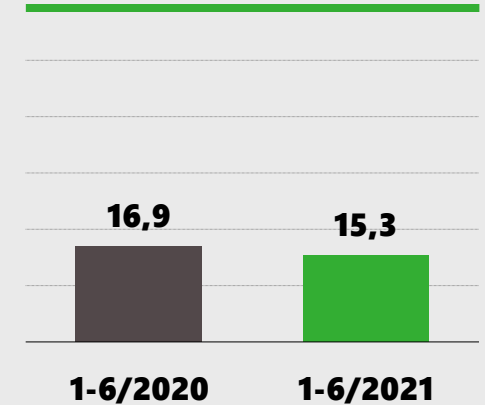
EBITDA-MARGE (in %)



EBIT (in Mio.€)



EBIT-MARGE (in %)



Umsatzanstieg (+39,9 %) ist vornehmlich auf die stärkere Geschäftsentwicklung in China im Geschäftsfeld Fastening Systems zurückzuführen; Anstieg u.a. aufgrund pandemiebedingter Verschiebungen von Auslieferungen in das Jahr 2021

EBIT in H1 2021 trotz erfolgswirksamen Bucheffekts im Vorjahr im Geschäftsfeld Fastening Systems deutlich gestiegen, EBIT-Anstieg um 41,2 %; höhere Materialpreise und temporär geringeres China-Geschäft werden Profitabilitätsentwicklung in H2 2021 signifikant negativ beeinflussen

Wertbeitrag aufgrund von Verbesserungen in beiden Geschäftsfeldern übertrifft hohen Vorjahreswert

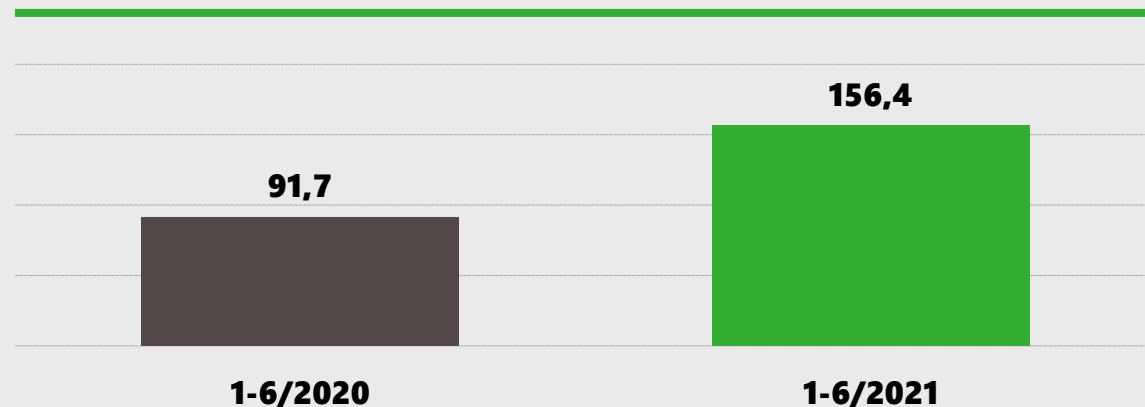
(in %)	1-6/2020	17,8
ROCE	1-6/2021	20,0
(in Mio.€)	1-6/2020	16,9
WERTBEITRAG	1-6/2021	22,9

¹ Vorjahreswerte mit Ausnahme beim Umsatz begünstigt durch positiven Bucheffekt aus der Übergangskonsolidierung eines chinesischen Joint Ventures (EBIT-Effekt = 15,6 Mio.€).

GESCHÄFTSFELD FASTENING SYSTEMS

UMSATZ SIGNIFIKANT GESTIEGEN, WERTBEITRAG TROTZ POSITIVEN BUCHEFFEKTS IM VORJAHR SPÜRBAR HÖHER

UMSATZ (in Mio.€)

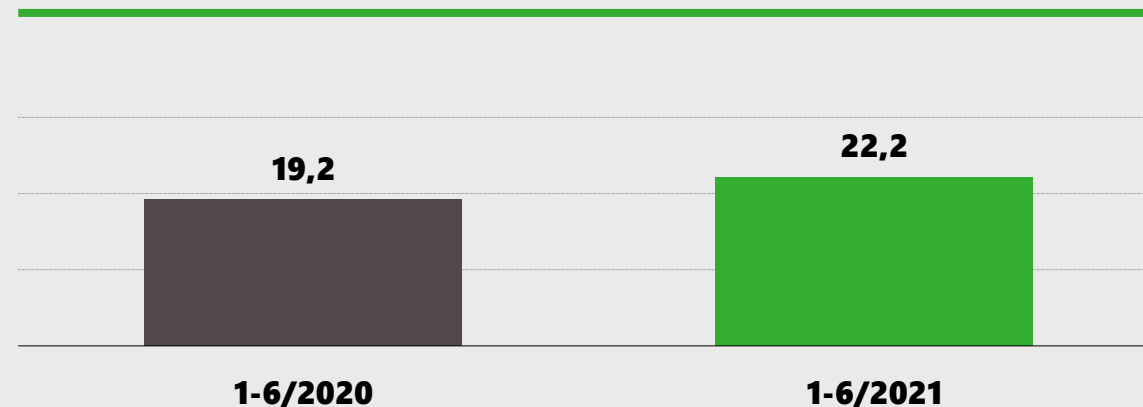


Umsatzentwicklung in H1 2021 außerordentlich stark; Anstieg u.a. wegen pandemiebedingter Verschiebungen von Auslieferungen nach 2021 und besseres Instandhaltungsgeschäft in China; höhere Umsätze aus Rahmenverträgen in Deutschland und Italien

Wertbeitrag im Vorjahr begünstigt durch Bucheffekt aus der Übergangskonsolidierung; auf operativer Basis signifikanter Anstieg infolge der außergewöhnlich starken Umsatz- und auch Ergebnisentwicklung

Höhere Auftragseingänge als im Vorjahr vor allem in China und Deutschland; Auftragsbestand wie erwartet vor allem aufgrund der Abarbeitung des hohen Auftragsbestandes in China unter Vorjahr

WERTBEITRAG¹ (in Mio.€)



(in Mio.€)	1-6/2020	88,6
AUFTRAGS- EINGANG	1-6/2021	125,0

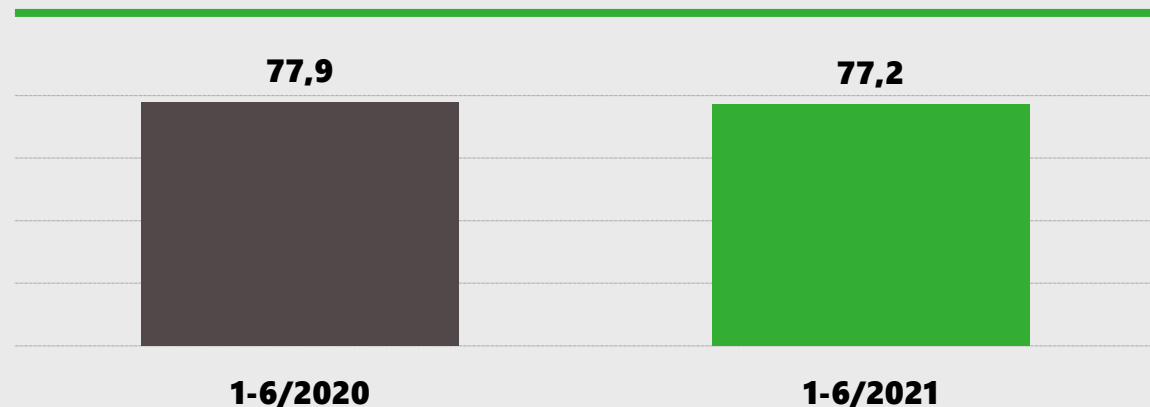
(in Mio.€)	30.6.2020	179,3
AUFTRAGS- BESTAND	30.6.2021	141,2

¹ Wert im Vorjahr begünstigt durch positiven Bucheffekt aus der Übergangskonsolidierung eines chinesischen Joint Ventures (EBIT-Effekt = 15,6 Mio.€).

GESCHÄFTSFELD TIE TECHNOLOGIES

UMSATZ STABIL AUF VORJAHRESNIVEAU, WERTBEITRAG GEGENÜBER VORJAHR KLAR VERBESSERT IM POSITIVEN BEREICH

UMSATZ (in Mio.€)

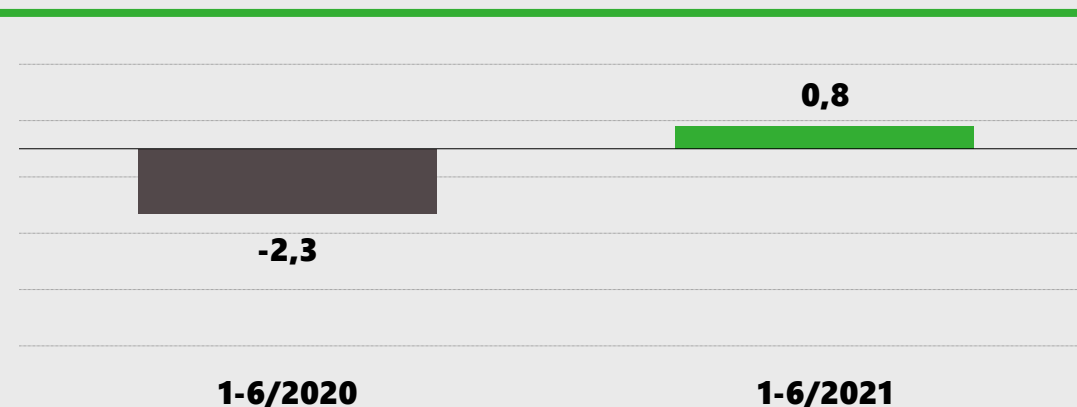


Umsätze vor allem in Australien höher, dagegen Umsätze in den USA hauptsächlich aufgrund geringerer Nachfrage von Class-I-Betreibern unter dem Vorjahresniveau

Wertbeitrag im Vorjahr durch Anlaufkosten für Betonschwelldenwerke in Kanada und Australien belastet, Wertbeitrag gegenüber Vorjahr verbessert, spürbarer Anstieg insbesondere in Australien

Auftragseingänge in den USA deutlich zurückgegangen; dagegen vor allem höhere Nachfrage in Kanada und Mexiko; Auftragsbestand infolge der Abarbeitung von Großprojekten in den letzten 12 Monaten erwartungsgemäß gesunken

WERTBEITRAG (in Mio.€)



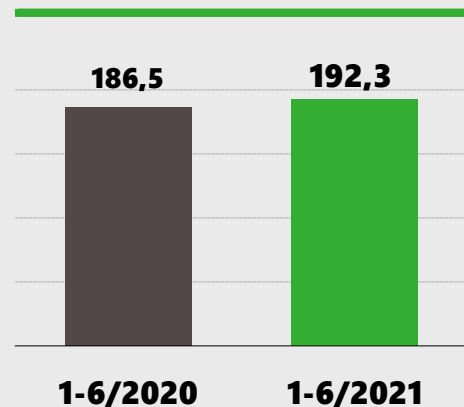
(in Mio.€)	1-6/2020	106,4
AUFTRAGS-EINGANG	1-6/2021	76,9

(in Mio.€)	30.6.2020	121,4
AUFTRAGS-BESTAND	30.6.2021	74,1

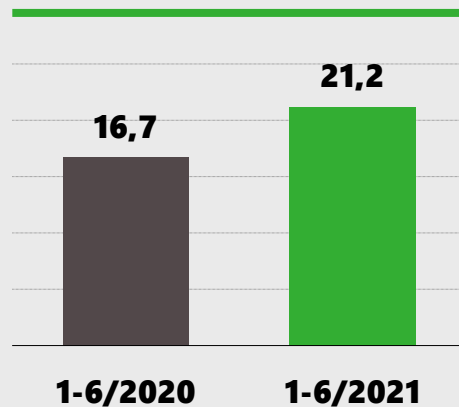
GESCHÄFTSBEREICH CUSTOMIZED MODULES

PROFITABILITÄT DEUTLICH GESTEIGERT BEI LEICHT HÖHEREN UMSÄTZEN

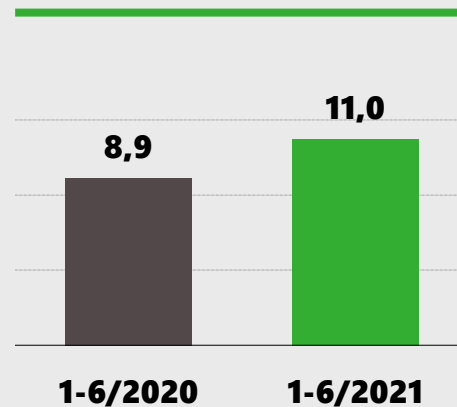
UMSATZ (in Mio.€)



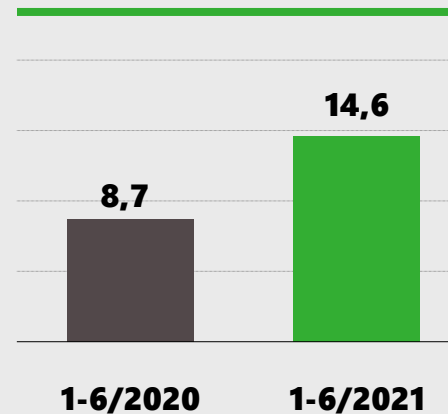
EBITDA (in Mio.€)



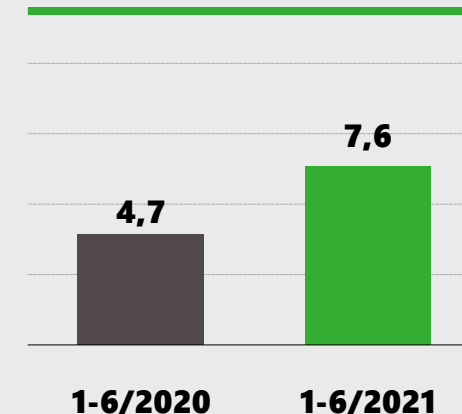
EBITDA-MARGE (in %)



EBIT (in Mio.€)



EBIT-MARGE (in %)



Umsatz leicht über Vorjahresniveau, geringere Umsätze vor allem in Frankreich, Polen und Israel, die durch Mehrumsätze in Australien, Ägypten und Großbritannien mehr als kompensiert wurden

Ergebnis und Profitabilität deutlich über Vorjahr, insbesondere dank operativer Effizienzsteigerungen; höhere Ergebnisbeiträge unter anderem in der Führungsgesellschaft in Frankreich sowie an den Standorten in Italien, Großbritannien und Luxemburg

Wertbeitrag im Gegensatz zum Vorjahr positiv, erfreuliche Entwicklung infolge des deutlich gestiegenen EBIT bei nahezu konstantem durchschnittlichen Capital Employed

(in %)

ROCE

1-6/2020 4,8

1-6/2021 8,0

(in Mio.€)

WERTBEITRAG

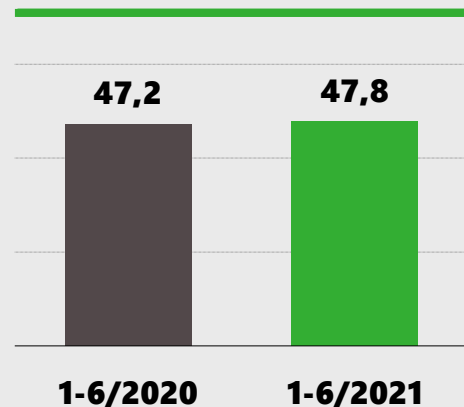
1-6/2020 -4,1

1-6/2021 1,9

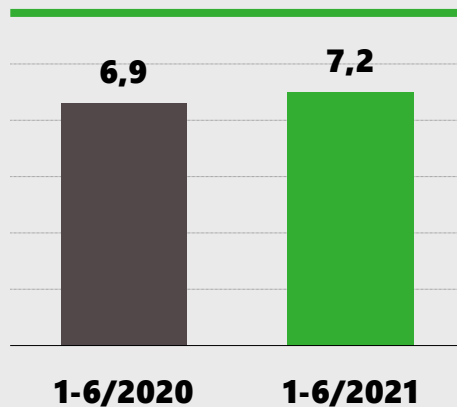
GESCHÄFTSBEREICH LIFECYCLE SOLUTIONS

UMSATZ, EBIT UND EBIT-MARGE STABIL AUF VORJAHRESNIVEAU

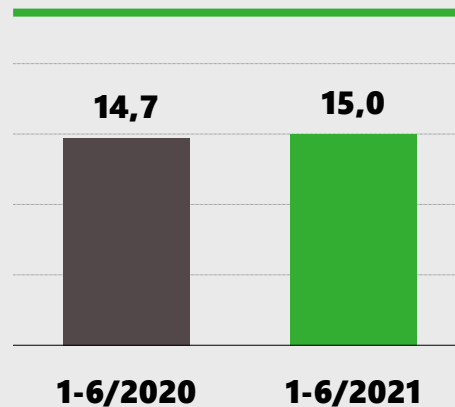
UMSATZ (in Mio.€)



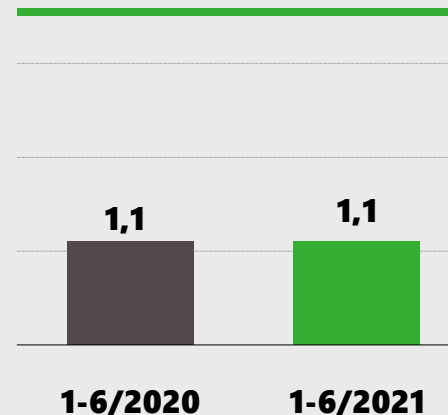
EBITDA (in Mio.€)



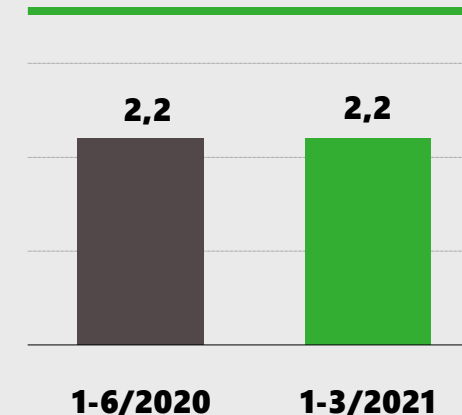
EBITDA-MARGE (in %)



EBIT (in Mio.€)



EBIT-MARGE (in %)



Insbesondere Umsätze aus Produktverkäufen (u. a. nach China) sowie hohe Auslastung in stationären Schweißwerken kompensieren unter anderem wie erwartet geringere Umsätze beim Schienen- und Weichenschleifen

Ergebnis aus Schienen- und Weichenschleifen fiel geringer aus; im Servicegeschäft wird deutliche Verbesserung der Profitabilität in der zweiten Jahreshälfte erwartet; positiv wirkten die höheren Ergebnisbeiträge aus Maschinenverkäufen im 1. Halbjahr 2021

Auftragseingänge deutlich über Vorjahresniveau, höhere Auftragseingänge vor allem in China (Verkauf von Instandhaltungsmaschinen) und Deutschland (Stationäres Schweißen und Logistik), Book-to-Bill bei 1,49

(in %)
ROCE

1-6/2020	1,2
1-6/2021	1,2

(in Mio.€)
WERTBEITRAG

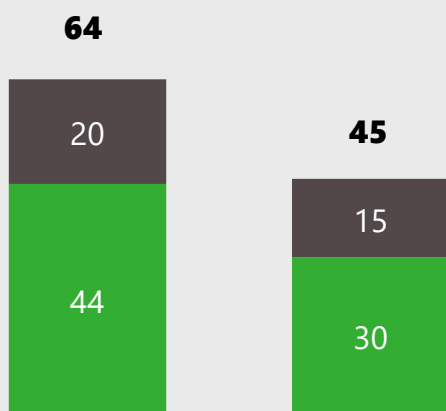
1-6/2020	-5,2
1-6/2021	-5,2

VOSSLOH-KONZERN

DEUTLICHER UMSATZANSTIEG VOR ALLEM IN CHINA UND AUSTRALIEN

(in Mio.€)

AMERIKA



1-6/2020

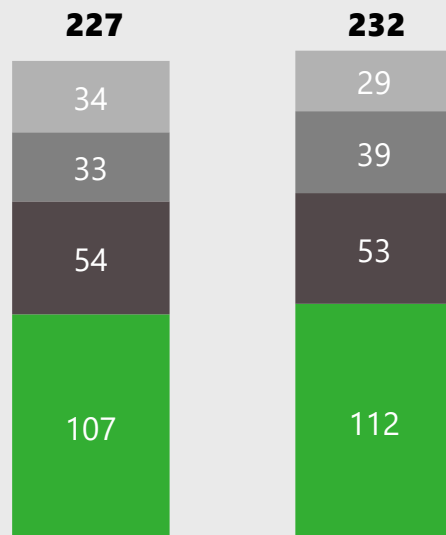
1-6/2021

■ USA ■ Restl. Amerika

Umsätze in den USA vor allem bei VTT unter Vorjahr, teilweise auch durch Portfolioveränderungen bei CM

(in Mio.€)

EUROPA



1-6/2020

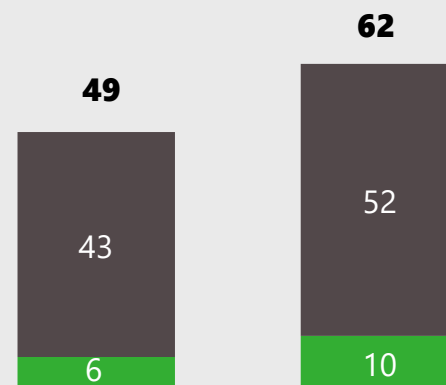
1-6/2021

■ Westeuropa ■ Nordeuropa
■ Südeuropa ■ Osteuropa

Umsätze in Europa leicht gestiegen, u. a. geringere Umsätze in Frankreich, durch höhere Umsätze in Deutschland mehr als kompensiert; Niedrigere Umsätze in Schweden durch Zuwächse in Norwegen ausgeglichen; höhere Umsätze in Italien

(in Mio.€)

AFRIKA & AUSTRALIEN



1-6/2020

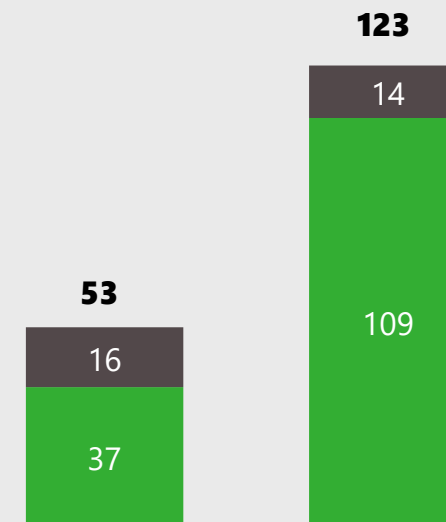
1-6/2021

■ Afrika ■ Australien

Umsätze in Australien vor allem durch VTT höher, höhere Umsatzbeiträge in Afrika insbesondere in Ägypten durch CM und VFS

(in Mio.€)

ASIEN INKL. NAHER OSTEN



1-6/2020

1-6/2021

■ Asien ■ Naher Osten

Höhere Umsätze in Asien v. a. in China (VFS) und in Indien (CM)

VOSSLOH-KONZERN: AUSBLICK

UMSATZPROGNOSE ERHÖHT, PROFITABILITÄTSAUSBLICK BESTÄTIGT

Umsatz

2020: 869,7 Mio.€

Erwartung 2021: 900 Mio.€ bis 950 Mio.€

/ Erwartung am 19. Juli 2021 angepasst

/ Verbesserung gegenüber ursprünglicher Erwartung für 2021 von 850 Mio.€ und 925 Mio.€ insbesondere bei Core Components (Vossloh Fastening Systems starker Anstieg, Vossloh Tie Technologies unter Vorjahr); nunmehr auch Umsatzwachstum bei Customized Modules und Lifecycle Solutions (nach Akquisition von ETS Spoor) prognostiziert

Wertbeitrag

2020: 12,4 Mio.€

Erwartung 2021: 0 Mio.€ bis 15 Mio.€

/ Wertbeitrag im Geschäftsjahr 2021 aufgrund höher erwarteten operativen Profitabilität in etwa auf Niveau von 2020 und somit erneut positiv; operativ spürbarer Anstieg gegenüber dem durch Vorjahr positiv beeinflussten Wert aus der Übergangskonsolidierung einer Gesellschaft

EBITDA-Marge

2020: 12,4 %¹

Erwartung 2021: 13 % bis 14 %

EBIT-Marge

2020: 6,6 %¹

Erwartung 2021: 7 % bis 8 %

/ Operativ deutlicher Anstieg der Profitabilität trotz signifikanter Belastungen infolge deutlich gestiegener Materialpreise erwartet; in sämtlichen Geschäftsbereichen wird mit Erhöhung insbesondere der operativen EBIT-Marge gegenüber 2020 gerechnet



¹ Ohne den Bucheffekt aus der Übergangskonsolidierung einer chinesischen Gesellschaft in Höhe von 15,6 Mio.€ dargestellt, entspricht einer EBIT- beziehungsweise EBITDA-Marge von ca. 1,8 %.

FINANZKALENDER UND ANSPRECHPARTNER

SO ERREICHEN SIE UNS

Finanzkalender 2021

/ 28. Oktober 2021 Zwischenmitteilung zum 30. September 2021

/ März 2022 Geschäftsbericht 2021

Kontaktdaten für Investoren:

Dr. Daniel Gavranovic

E-Mail: investor.relations@vossloh.com

Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-609

Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219



Kontaktdaten für die Medien:

Andreas Friedemann (Kirchhoff Consult AG)

E-Mail: presse@vossloh.com

Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-608

Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219



Enabling green mobility

Q&A

**VIELEN DANK FÜR
IHRE AUFMERKSAMKEIT.**